

L02999 Arthur Schnitzler an Felix Salten, 29. 4. 1905

Dr. Arthur Schnitzler  
Wien, XVIII. Spoettelgasse 7.

29. 4. 905.

lieber, ich wiederhole meine Bitte, mir freundlichst von der Osternummer 12 Exemplare schicken zu lassen. Es wäre mir ein wirklicher Gefallen.  
5 Morgen fahren wir auf ein paar Tage auf den Semmering. Hoffentlich auf sehr baldiges Wiedersehen.

Ihr

A.

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 29. 4. 1905 in Wien  
Erhalt durch Felix Salten im Zeitraum [29. 4. 1905 – 3. 5. 1905?] in Wien
- ♀ Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.  
Karte, 246 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »18«
- <sup>3-4</sup> Osternummer 12 Exemplare ] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03407 nicht gefunden.
- <sup>5</sup> auf ein paar Tage ] Sie blieben dort bis zum 6.5.1905. Kurz danach, am 7.5.1905, sahen sich Salten und Schnitzler wieder.

### Index der erwähnten Entitäten

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*,  
1<sup>K</sup>

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Schiller-Feier*, 1

– *Zum großen Wurstel. Burleske in einem Akt*, 1

**Semmering**, Verwaltungsgebiet, 1

**Wien**

**XVIII., Währing**

Edmund-Weiß-Gasse 7, Wohngebäude, 1

*Die Zeit*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 29. 4. 1905. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02999.html> (Stand 14. Februar 2026)